

Rundwanderweg A1: Kripper Feld

5,0 km / 1 ¼ Stunde

Höhenmeter +/- absolut: 44,2 m

Höhenmeter Bergauf (+) über 2,653 km = 22,1 m

Höhenmeter Bergab (-) über 2,068 km = 22,1 m

Start+ Ziel: Rheinhalle Remagen

Wegeprofil: Befestigte Wege

Kinderwagengeeignet: Ja

Der Weg: Parkplatz Rheinhalle - Freizeitbad - Campingplatz "Goldene Meile" - Straße "Auf der Schanze" - Leinpfad (Fahrradwanderweg) - Rampe - Parkplatz Rheinhalle

Wir parken auf dem Parkplatz an der **Rheinhalle** (*Goethestraße*). An einer Schautafel des Verschönerungsvereins können wir den Verlauf des A1, den wir gehen wollen, einsehen. Dieser Weg ist im, wie auch entgegen dem Uhrzeigersinn ausgeschildert.

Diese Beschreibung ist entgegen dem Uhrzeigersinn.

Gleich unterhalb der Rheinhalle biegen wir in den *Simrockweg* ein, der uns am Schulzentrum, dann am mehrfach durch den ADAC prämierten **Campingplatz** „Goldene Meile“ vorbeiführt. Nach der Einfriedung zu beiden Seiten gehen wir nach links und gleich wieder rechts auf dem Feldweg und genießen den freien Ausblick. Wir befinden uns hier auf historischem Boden. Die gesamte Goldene Meile zwischen Remagen und Kripp war am Ende des 2. Weltkrieges ein riesiges Kriegsgefangenenlager. Zum Gedenken an dieses Gefangenenlager wurde an der Mittelstraße die Gedenkstätte „Schwarze Madonna“ errichtet.

Wir gehen weiter auf dem Feldweg und können auf der linken Seite, zur passenden Jahreszeit, den Spargelstechern bei der Arbeit zusehen, die den leckeren Remagener Spargel ernten. Nach ein paar hundert Metern erblicken wir rechts die Koppeln vom Reiterhof Georgienhof. Weiter geht es, bis wir in Kripp auf die Straße „*Auf der Schanze*“ stoßen, die wir zum Rhein hin weitergehen.

Dort können wir auf Bänken ausruhen und das rege Treiben auf dem Rhein sowie den Ausblick auf die Stadt Linz genießen. Rechter Hand sehen wir die Rheinfähre Kripp-Linz sowie ein Denkmal, das an die Treidelschiffahrt auf dem Rhein erinnert.

Nach der Rast gehen wir rheinabwärts den Fahrradwanderweg entlang. Wir befinden uns hier auf dem alten Treidelweg. In früheren Zeiten wurden auf diesem Weg mit Pferden die Schiffe flussauf gezogen. Auf den gegenüberliegenden Rheinhöhen erblicken wir die Burg Ockenfels. Nach einer Rheinbiegung gelangen wir an eine Rampe.

An dieser Stelle stoßen wir auf die Brückentürme der ehemaligen Ludendorff-Brücke zu beiden Seiten des Rheins. Auf unserer Seite ist hierin das sehenswerte „Friedensmuseum - Brücke von Remagen“ untergebracht. Unterstrom ist auch die Apollinariskirche zu sehen, jenseits die Erpeler Ley.

Jetzt wenden wir uns vom Rhein ab, und erreichen über die an der Rampe abgehende Straße „*An der Alten Rheinbrücke*“ nach ca. 100 Metern wieder unseren Ausgangspunkt.